



# FREUND ESBRIEF

**Annemarie Höfflin**

Postfach 18-0491, Lima 18/PERU; Email: [peruenna@gmail.com](mailto:peruenna@gmail.com)

Handy: Peru, +51 999996980; WhatsApp: +49 1771903803

Web: [www.peruenna.de](http://www.peruenna.de)

März 2018 /Nr. 74

Liebe Freunde und Beter,

Ich bin ganz erschrocken als ich merkte, dass schon wieder 9 Monate seit meinem letzten Rundbrief verstrichen sind. Ja die 50-Jahr-Feier der Schule im letzten Jahr war sehr erlebnisreich. Besonders der 13.10.17 mit dem Besuch von vielen ehemaligen Schülern, Lehrern und Ex-Missionaren aus Europa war ein besonderes Ereignis. Dabei wurden Fahnen gehisst, marschiert, viele Ansprachen gehalten, es gab Vorführungen und natürlich auch Ehrenplaketten für langjährige Mitarbeiter. Am Abend durften auch 50 Geburtstagstorten und ein Feuerwerk, von unseren Ex-Schülern gestiftet, nicht fehlen. In all dem wurde immer wieder die Dankbarkeit gegenüber unserem treuen GOTT zum Ausdruck gebracht.

Parallel dazu lief auch die Vermessung unseres Geländes weiter, so dass wir in Huariaca nun ein Satellitenvermessungspunkt haben und unser Gelände cm-genau vermessen wird, damit kein Raum für Streitigkeiten ist.

Im November hatte ich dann noch Besuch von meiner Schwester Ruth und ihrem Mann. Es hat mich gefreut ihnen nach 30 Jahren etwas von meiner Arbeit und dem schönen und interessanten Peru zu zeigen.

Ich bin dankbar, dass wir das Schuljahr gut abschließen konnten. Inzwischen sind die Ferien vorbei und am 1. März hat das neue Schuljahr bereits wieder begonnen. Noch haben sich nicht ganz alle Schüler angemeldet, die letztes Jahr bei uns waren. Manche Eltern nehmen sich Zeit, aber ab kommenden Montag beginnt auch die staatliche Schule und bis Ende des Monats müsste die genaue Schülerzahl feststehen. Schon jetzt haben wir 10 Schüler mehr als im letzten Jahr und, so Gott will, werden wir auf 300 kommen.

Da die staatlichen Lehrer im letzten Jahr mehr als zwei Monate gestreikt haben bis ihr Lohn auf 2000 Sol im Monat aufgestockt wurde, mussten auch wir den Lohn erhöhen.





Trotzdem haben vier Lehrer zum Staat gewechselt und drei weitere sind an andere Arbeitsplätze gegangen. Gott sei Dank konnten wir Ersatz finden, so dass wir in diesem Jahr sieben neue Lehrer haben. Nach wie vor würden wir uns freuen wenn jemand aus Europa uns im Englischunterricht mithelfen würde, da wir ab diesem Jahr in der Sekundarschule bis zu 5 Stunden English pro Woche haben. Bei Interesse bitte bei mir melden. Das Thema des Schuljahres lautet: "Wir sind Gottes Mitarbeiter".

Dankbar bin ich, dass auch im vergangenen Jahr die Freie Evangelische Bekenntnisschule in Bremen, wie alle zwei Jahre, einen Sponsorenlauf zu Gunsten von Stipendien unserer Schüler durchführte. POSITIVO eine Organisation die uns 1996 diesen Kontakt schaffte und bis Ende 2016 die Brücke zur Schule Antioquia war, hat aus Altersgründen der Mitglieder 2016 nach 20 Jahren treuem Dienst beendet und wurde aufgelöst. Aber Gott hat uns nicht vergessen und so wurde 2017 der neue Verein in Deutschland "Montana de Esperanza" = Berg der Hoffnung gegründet. Der Verein ist nun diese Brücke in Deutschland und stellt auch Spendenbescheinigungen aus. Neben dem Kontakt zur Bekenntnisschule können auch von Interessierten Stipendiengelder für unsere Schule an sie überwiesen werden, die dann ein- oder zweimal im Jahr an uns weitergeleitet werden. Natürlich sind durch die Umstellung einige Spender verloren gegangen, so dass wir froh wären, wenn sich wieder einige Spender einreihen würden. Einerseits haben wir in diesem Jahr mehr Lohnkosten und andererseits weniger Stipendiengelder. Wer sich interessiert kann gerne mal im Internet auf folgender Webseite nachschauen: <http://montana-de-la-esperanza.de/>



**Ja und wie geht es mir?** Ich bin dankbar, dass mir Gott immer wieder die Geduld und den Überblick für die vielfältigen Arbeiten gibt. Ich bin dankbar für meine peruanischen Mitarbeiter, ohne die ich hier nicht weit kommen würde. Es fällt mir nicht immer einfach die Sorgen um die Zukunft der Schule in Gottes Hände zu legen und zu vertrauen. Andererseits erlebe und sehe ich immer wieder wie Gott Maßarbeit macht und bis heute treu zu SEINEM Werk gestanden ist.



Im Mai werde ich für fünf Wochen in URLAUB (nicht Reisedienst) nach Deutschland kommen und hoffentlich auch beim 87. Geburtstag meines Vaters dabei sein. Mindestens einmal monatlich aktualisiere ich meine Webseite: [www.peruenna.de](http://www.peruenna.de); schaut ab und zu mal rein.

Gott befohlen mit Römer 12;11-12

**"Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet."**

Liebe Güsse

*Eure Annemarie Höfflin*



**Bankverbindung:** - **Spenden für Unterhalt Annemarie:** Volksbank Syke, IBAN DE332916 7624 00125776 00, BIC: GENODEF1SHR;; Verwendungszweck. AC242000 A.Höfflin, (Wichtig für die richtige Weiterleitung) Falls Ihr bei VDM bereits eine Freundesnummer habt, bitte ebenfalls im Verwendungszweck angeben. Danke; **Spenden für die Schule Lehrerlöhne:** gleiche Bankverbindung wie oben mit Verwendungszweck: AC242400 Schule Höfflin



Spenden: **Stipendiengelder Schule:** Empfänger: Montana de la esperanza, Bank: Deutsche Skatbank, IBAN DE28 8306 5408 0004 0207 74; BIC: GENODEF1SLR; Kto.Nr. 0004020774; BLZ: 83065408; Verwendungszweck: Antioquia

